

# Machbarkeitsstudie „Dammer Moor“

## 1. Gebietsarbeitsgruppe am 19. Februar 2014 in Goschen

- Begrüßung
- Einführung – Fr. Hiekel (LUGV)
- Vorstellung Dammer Moor – Fr. Dr. Kovalev
- Pause
- Vortrag und Diskussion zur Planung
- Zusammenfassung und Ausblick

Isabell Hiekel, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

**Wer plant hier was?**

**FFH-Gebiet „Dammer Moor“**  
(EU-Richtlinie „Flora-Fauna-Habitat“)

- FFH-Managementplan; zuständig = Land
- Planung: Naturschutzfonds Bbg.

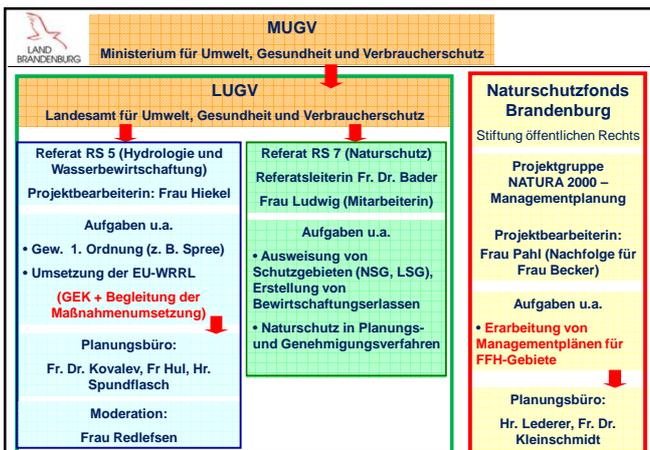
**Pieskower Torfgraben**

- guter Zustand von EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) gefordert, wird im GEK Schwielochsee beplant.

**Moorschutz und Nährstoffrückhalt im Dammer Moor**

- wird im GEK Schwielochsee behandelt.

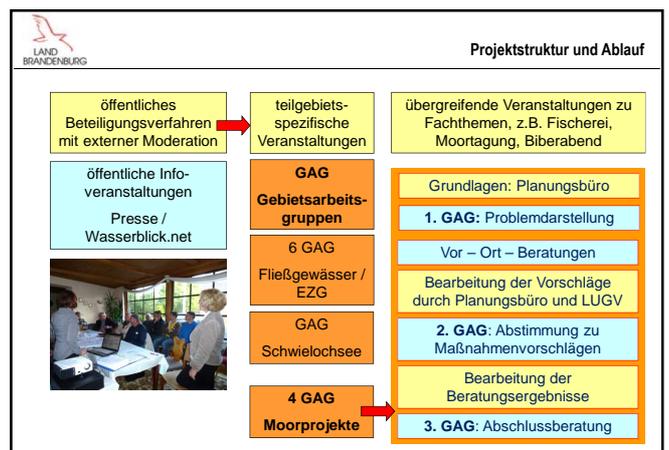
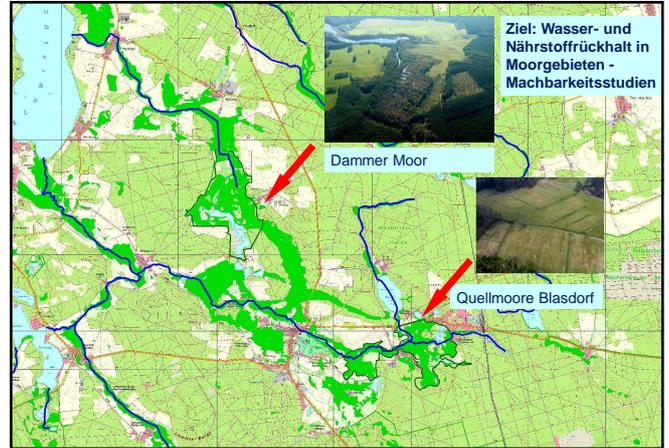
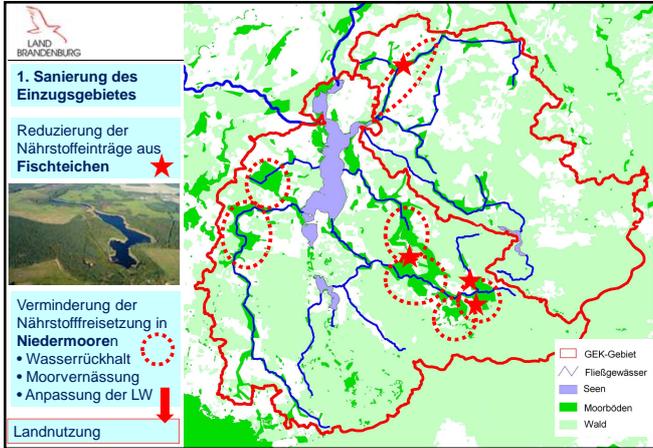
**zuständig für WRRL und Moor:**  
Landesamt für Umweltschutz, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)



**GEK**  
„Schwielochsee / Dammühlenfließ“  
EZG = 507 km<sup>2</sup>  
berichtspflichtige Fließgewässer: 133 km  
Schwielochsee 1327 ha  
Mochowsee 122 ha  
Schwansee 63 ha

**Übergeordnetes Ziel: Verbesserung der Wasserqualität des Schwielochsees**

1. Sanierung des Einzugsgebietes
2. Maßnahmen am /im Schwielochsee
3. Renaturierung der Fließgewässer





LAND  
BRANDENBURG

#### Vorlauf und Zeitplan

- 2008: Erster LWH- Projektantrag des WBV „Mittlere Spree“
  - 2008: Änderungsbedarf aus Sicht des Moorschutzes (Dr. Landgraf)
  - 2010: Neuer Anlauf für ILE-Projekt mit überarbeitetem Projektantrag; Abstimmung mit Eigentümern und Nutzern festgeschrieben.
  - 2011: Übernahme des Projektes als Machbarkeitsstudie im Rahmen des GEK Schwielochsee durch das LUGV; Umsetzung über WBV vorgesehen
  - 2012: Neue Projektantrag des WBV für LWH vorgelegt und zurückgestellt, bis Planung des GEK vorliegt
- 
- 2012 / 2013: GEK Schwielochsee - Grundlagenerhebung im Moor
  - 2014: Maßnahmenplanung mit Eigentümern und Nutzern
  - 2014 / 2015: Umsetzung von Maßnahmen durch den WBV „Mittlere Spree“